

# „Tore zur Welt“: Die globale Entwicklung im Blick

## VHS Essen widmet Semesterprogramm den UN-Millenniumszielen

Günter Hinken ist Fachbereichsleiter Politik und Gesellschaft an der VHS Essen.

VON GÜNTER HINKEN, Volkshochschule Essen

Die globale Entwicklung der Menschheit – ein umfangreiches Thema. Und spannend dazu. Deshalb lädt die VHS Essen zu Vorträgen, Diskussionsforen, Ausstellungen und Kursen, die sich dem Zukunftsthema widmen. Für „Tore zur Welt“ konnte das VHS-Team namhafte Referenten wie Rupert Neudeck, Meinhard Miegel und Hermann Scheer gewinnen. Ziel dieser Semestergestaltung ist die ruhrgebietsweite Verbreitung der globalen Entwicklungsziele, wie sie die Vereinten Nationen im September 2000 zu verschiedenen Themengebieten verabschiedet haben.

Die UN-Millenniumsziele umfassen in acht Kategorien Verbesserungsdesiderate, die für die menschliche Entwicklung so notwendig wie anspruchsvoll sind. Auf dem UN-Millenniumsgipfel haben 189 Staats- und Regierungschefs die Ziele bis zum Jahr 2015 definiert: So soll der

*„Die Millenniumentwicklungsziele werden nicht bei den UN erreicht. Sie müssen in jedem einzelnen Mitgliedsstaat der Vereinten Nationen durch die gemeinsamen Anstrengungen der Regierungen und der Menschen verwirklicht werden.“*

*(Kofi Annan, UN-Generalsekretär)*

Anteil der Menschen, die Hunger leiden, halbiert werden. Die Sterblichkeitsrate von Kindern soll um zwei Drittel, die von Müttern um drei Viertel gesenkt und die Zahl der Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben, auf die Hälfte reduziert werden.

Darüber hinaus fordern die Vereinten Nationen wirkungs-

volle Maßnahmen bei der Bekämpfung von HIV/Aids und anderen weltweiten Krankheiten, für den Aufbau einer globalen Entwicklungspartnerschaft sowie zur Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit.

Damit diese Ziele nicht zu abstrakten Entwicklungsappellen verkümmern, haben die UN die Mitgliedsstaaten und ihre Bevölkerung zur Mitwirkung aufgerufen. Eine Form der Operationalisierung stellt die Millenniumerklärung der Kommunen dar. Hierbei können sich Städte, Landkreise und Gemeinden ver-



Modenschau bei der Eröffnung

pflichten, die Entwicklungsziele in ihrer Kommune umzusetzen. Zur Unterstützung dieses Aufklärungsprozesses richteten die Vereinten Nationen nationale Kampagnenbüros ein, die die MDGs (Millennium Development Goals) bei der Bevölkerung bekannter machen und verschiedene Organisationen zur Mitarbeit animieren sollen.

### Stimmungsvolle Semestereröffnung

Diese Herausforderung und die thematische Breite der UN-Entwicklungsziele waren für die Volkshochschule Essen Anlass, die Kampagne



innerhalb ihres Semesterprogramms zu unterstützen. Zudem boten die MDGs die Möglichkeit, der Ruhrgebiets-Öffentlichkeit die thematische Vielfalt des VHS-Angebotes zu präsentieren, was sich in diversen Veranstaltungen manifestierte. Hierbei war die Zusammenarbeit mit Essener Kooperationspartnern äußerst fruchtbar, die wie das „Eine Welt Forum Essen“ ihre Arbeit der globalen und regionalen Entwicklungszusammenarbeit widmen und somit gute Themenpartner für die Volkshochschule sind. Auch die Semestereröffnung am 3. September war eine Kooperationsveranstaltung: Dr. Rupert Neudeck, Gründer des Komitees „Cap Anamur“ und Vorsitzender der Friedensorganisation „Grünhelme“, sprach über „Welt-Armut durch Welt-Arroganz“. Dabei räumte er dem interreligiösen Dialog besonderen Stellenwert ein. Der von 200 begeisterten Zuhörern verfolgte Vortrag Neudecks wurde umrahmt durch eine von ADVENIAT Deutschland präsentierte Modenschau mittel- und südamerikanischer Trachten sowie eine Ausstellung zur Erzeugung und Röstung von TransFair-Kaffee unter Anleitung des Essener Netzwerkes „Fair Handeln“. Den Abschluss dieser synästhetischen Semestereröffnung bot ein Empfang im neu eröffneten Bistro „LernBAR“, bei dem das Mitarbeiterteam mit Freundinnen und Freunden der VHS auf ein erfolgreiches Semester anstießen.

### „Reden von morgen“ mit großen Namen

Das gesamte Semesterangebot der Volkshochschule Essen umfasst verschiedene Veranstaltungsformen zu den Millenniumszielen. Der Beitrag Neudecks war der Beginn einer neuen Vortragsreihe der Volkshochschule, die in enger Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Essen entstanden ist. Die gute Zusammenarbeit wurde sicherlich dadurch beflügelt, dass sich Volkshochschule und Grillo-Theater in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander im Herzen der Essener City befinden. Dadurch und aufgrund der Tatsache, dass in der vergangenen Spielzeit mit Anselm Weber ein neuer Intendant mit neuen Ideen angetreten ist, konnte dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Innerhalb der Vortragsreihe werden regelmäßig prominente Wissenschaftler, Journalisten, Politiker und Künstler eingeladen und halten ihre „Reden von morgen“. Dabei stellen sie ihre Visionen zur regionalen, nationalen oder globalen Entwicklung vor.

Am 19. November mahnte Prof. Meinhard Miegel eine Epochenwende an, am 10. Dezem-

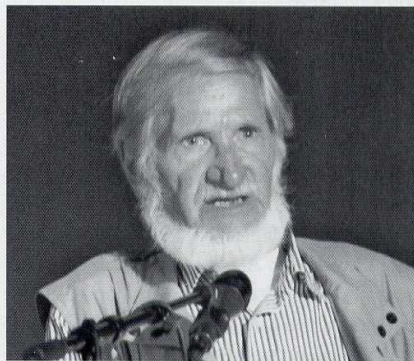
ber Dr. Hermann Scheer den Wechsel zu erneuerbaren Energien. Für den 11. Februar 2007 hat Prof. Dietrich Grönemeyer sein Kommen zugesagt und wird zur Zukunft der Medizin sprechen.



Alle Akteure

### Breites Themenspektrum

Die thematische Breite der UN-Millenniumsziele spiegelt sich in der Angebotsvielfalt des Volkshochschulsemesters wider: Ausstellungen zu Kinderrechten (in Zusammenarbeit mit UNICEF) und zur Alphabetisierung von Migranten („Überleben ohne Schrift“) sind ebenso im Programm wie Veranstaltungen zur Abschaffung der Atomwaffen oder zur weltweiten Wasserknappheit. Es gibt Workshops zur interkulturellen Kompetenz und zu frauenspezifischen Themen (Frida Kahlo, Virginia



Rupert Neudeck, Gründer des Komitees „Cap Anamur“

Woolf). Ergänzt werden diese Beiträge von Standardkursen zu Bewegung, Gesundheit und Grundbildung. Das Angebot zeigt die breiten Bildungsmöglichkeiten an Volkshochschulen wie auch die Notwendigkeit, sich mit der globalen Entwicklung auseinanderzusetzen. ◀

### ANSPRECHPARTNER

Günter Hinken, Fachbereichsleiter Politik und Gesellschaft, Volkshochschule Essen, Tel.: 0201-88-43200, guenter.hinken@vhs.essen.de